EIN IN ERFÜLLUNG GEGANGENER TRAUM

Ich konnte es kaum fassen, als ich Anfang Herbst 2006 die Zusage für einen Studienplatz in Humanmedizin an der Universität Heidelberg erhielt. Mein großer Traum war in Erfüllung gegangen! Für mich begann ab diesem Zeitpunkt ein komplett neuer Lebensabschnitt an einer der weltweit renommiertesten Universitäten. Nach diesen initialen Glücksmomenten überkam mich jedoch das Gefühl von leichtem Unbehagen. Auch wenn es zwischen Luxemburg und Deutschland sehr viele Parallelen gibt, existieren doch Unterschiede, an die ich mich zuerst gewöhnen musste. Meine Eltern, meine Freunde aus Luxemburg sowie allgemein mein vertrautes Umfeld vermisste ich damals sehr. Dank HeiCuMed und wunderbarer Kommilitonen war diese Phase allerdings nur von sehr kurzer Dauer.

Voller Tatendrang stürzte ich mich in mein Studium, das mich von Tag zu Tag zunehmend faszinierte. Ich fand wunderbare Freunde, mit denen ich unvergesslich schöne Zeiten verbrachte, sowohl privat als auch während der Unterrichtseinheiten. Die Unterstützung durch meine Freunde ist einer der wesentlichen Faktoren für meinen Erfolg im Studium sowie im späteren Berufsleben. Ohne sie hätte ich es nicht geschafft! Viele dieser Freundschaften bestehen bis heute.

Nach dem Physikum entschied ich mich für eine Doktorarbeit in der Kardiologie, ein Fach, das mich von Anfang an sehr begeisterte. Vor allem die spontane Erregung des Herzens faszinierte mich in besonderem Maße. Es ist daher nicht von ungefähr, dass der Hauptteil meiner Forschung sich mit der Entwicklung von Herzschrittmacherzellen aus Stammzellen beschäftigt. Durch die Doktorarbeit verfügte ich über die notwendigen Kontakte, um nach dem Studium eine Assistenzarztstelle in der Kardiologie am Universitätsklinikum Heidelberg anzutreten. Mittlerweile bin ich schon fast acht Jahre in dieser Abteilung, die mich nach wie vor auf meinem Karriereweg begleitet und unterstützt. Seit letztem Jahr bin ich Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, mein nächstes Ziel ist die Habilitation.

Trotz meiner Karriere in Heidelberg pflege ich weiterhin gute Kontakte zu meinem Heimatland Luxemburg. Umso mehr freue ich mich, Mitglied bei HALU zu sein, da HALU für mich am besten die Verbindung zwischen Heidelberg und Luxemburg verkörpert.

Dr. Fabrice Darche (Deutschland, Heimatland Luxemburg), Mediziner am Universitätsklinikum Heidelberg, von 2006 bis 2019 Medizinstudium und Promotion in Heidelberg